

**IPRI-Pressemitteilung vom 17. Juli 2017**

### **Das 3. Serviceforum Region Stuttgart setzt neue Maßstäbe**

*Rund 100 Teilnehmer fanden sich am 4. Juli 2017 in der Schwabenlandhalle in Fellbach zusammen, um aktuelle Trends zum Thema „Neue Service-Produkte im digitalen Zeitalter“ zu diskutieren. Die Veranstalter International Performance Research Institute (IPRI) und Wirtschaftsförderung Region Stuttgart (WRS) stellten damit bereits im dritten Jahr eine Plattform für Vertreter aus Industrie um Praxis, um Erfahrungen und Lösungsansätze auszutauschen. Der Zuspruch war groß!*

#### **Herausforderung innovative industrielle Dienstleistungen im digitalen Zeitalter**

Das Serviceforum Region Stuttgart wächst stetig – und setzt im dritten Jahr neue Maßstäbe. Als das **International Performance Research Institute (IPRI)** und die **Wirtschaftsförderung Region Stuttgart (WRS)** am 4. Juli 2017 zum dritten Mal die Türen zum Serviceforum Region Stuttgart öffneten, war der Zuspruch durch Industrie und Wissenschaft so groß wie nie zuvor: **Rund 100 Teilnehmer** nutzten die Gelegenheit, um aktuelle Trends zum Thema „Service-Produkte im digitalen Zeitalter“ zu diskutieren. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch Herrn Dr. Martin Zagermann, Leiter des Geschäftsbereichs Standortentwicklung II (WRS), sowie durch Herrn Prof. Dr. Mischa Seiter, Professor am Institut für Technologie- und Prozessmanagement der Universität Ulm und wissenschaftlicher Leiter des IPRI. Im Rahmen von Vorträgen, Workshops und Diskussionsrunden an Messeständen tauschten die Teilnehmer dabei Erfahrungen und Best Practices zu aktuellen Themen im Service aus. Mit dem Serviceforum Region Stuttgart stellen die Veranstalter damit die zentrale Plattform zum Thema „Service“ in Baden-Württemberg.

Das Serviceforum Region Stuttgart grenzt sich deutlich zu anderen Veranstaltungen ab: Der Fokus liegt insbesondere auf praxiserprobten Lösungsansätzen für **kleine und mittelständische Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus**. Im dritten Jahr betrachtete die Veranstaltung das Thema „Digitalisierung“ im Kontext des industriellen Service. Produzierende Unternehmen erkennen zunehmend die Chance, über maßgeschneiderte und intelligente Dienstleistungen ihren Kunden Mehrwert zu bieten. Die erfolgreiche Umsetzung innovativer industrieller Dienstleistungen im digitalen Zeitalter bringt verschiedenste Herausforderungen mit sich, welche die Teilnehmer in Fellbach gemeinsam diskutierten. Dabei wurden insbesondere die folgenden Fragestellungen beantwortet:

- Wie entwickeln wir neue industrielle Dienstleistungen im digitalen Umfeld?
- Wie setzen wir digitale Dienstleistungen um?
- Wie vermarkten wir neue industrielle Dienstleistungen im digitalen Wettbewerb erfolgreich?

#### **Hochkarätige Referenten und Messestände stellen Best Practices vor**

Im Rahmen des Serviceforums berichteten Serviceexperten aus führenden Maschinen- und Anlagenbauunternehmen über ihre Erfahrungen, Empfehlungen und Best Practices zu innovativen industriellen Dienstleistungen im digitalen Umfeld. **Robert Keller**, Bizerba SE & Co. KG, diskutierte zur Eröffnung des Serviceforums Region Stuttgart die Entwicklung innovativer Services unter dem Stichwort „Servolution“. In einem dualen Vortrag verdeutlichten

**Dr. Aleksandra Postawa**, Armbruster Engineering GmbH & Co. KG, und **Prof. Dr. Jens Pöppelbuß**, Universität Bremen, wie Smart-Service-Retrofits zur Steigerung der Verfügbarkeit von Montageanlagen genutzt werden können. **Andreas Blümel**, topsystem Systemhaus GmbH, stellte im Anschluss Anwendungsmöglichkeiten für Check by Voice im Service vor. „Smart Factory Logistics“ hieß das innovative Service-Konzept, das **Hans van der Velden** und **Alexander Theologou**, Bossard Deutschland GmbH, vor der Pause präsentierten.

Die Mittagspause gab den Teilnehmern die Möglichkeit zu einem intensiven Erfahrungs- und Gedankenaustausch. Dieser wurde zusätzlich durch zahlreiche Messestände gefördert, an denen die Teilnehmer innovative Lösungsansätze diskutieren konnten. Vertreten waren hier **Docware GmbH**, **Innosoft GmbH**, **itelligence AG**, **KVD Kundendienst-Verband Deutschland e.V.**, **ML Group GmbH**, **oculavis GmbH** sowie **sonixc GmbH**.

Nach der Pause wurden die Teilnehmer zur Zusammenarbeit in Workshops eingeladen. **Swen Heer**, Eberhard AG, zeigte gemeinsam mit der **oculavis GmbH** den Einsatz der Datenbrille als digitales Serviceprodukt. Von der Planung bis zur Markteinführung wurden die Anforderungen beim Einsatz der Datenbrille sowie deren Herausforderungen aus Sicht des Service-Anbieters und des Kunden beleuchtet.

Die Experten des **IPRI-Business Analytics-Teams** gaben im Workshop „Den Service mit Business Analytics zum Erfolg führen“ Einblicke in den Business Analytics-Prozess – und gaben den Teilnehmern dabei Werkzeuge in die Hand, um interessante und relevante Analytics-Probleme in ihren Unternehmen zu identifizieren.

**Thorsten Schäuble**, TRUMPF GmbH & Co. KG, und **Uwe Galm**, Heidelberger Druckmaschinen AG, rundeten die ganztägige Veranstaltung mit ihren Vorträgen ab. Herr Schäuble diskutierte neue Erbringungsstrukturen für den erfolgreichen Vertrieb von Smart Factory Lösungen. Im Anschluss präsentierte Herr Galm das Thema „Big Data“ im Kontext von Smart Services und Customer Collaboration.

### **Besuchen Sie das Serviceforum Region Stuttgart im nächsten Jahr!**

Auch im kommenden Jahr bietet Ihnen das Serviceforum Region Stuttgart wieder die Gelegenheit für einen intensiven Erfahrungsaustausch. Interessierte Unternehmen sind herzlich dazu eingeladen, sich für **das 4. Serviceforum Region Stuttgart voranzumelden**. Sie erhalten weitere Informationen unter [www.ipri-institute.com/serviceforum-stuttgart](http://www.ipri-institute.com/serviceforum-stuttgart) und bei Herrn Marc Rusch (Telefon: 0711/6203268-8011, E-Mail: [mrusch@ipri-institute.com](mailto:mrusch@ipri-institute.com)).





**Ansprechpartner:**

International Performance Research Institute gGmbH  
Marc Rusch, M.Sc.  
Königstraße 5  
D-70173 Stuttgart  
Telefon: 0711-6203268-8011  
Telefax: 0711-6203268-1045  
E-Mail: [mrusch@ipri-institute.com](mailto:mrusch@ipri-institute.com)

**Über IPRI:**

Das International Performance Research Institute (IPRI) ist ein gemeinnütziges Forschungsinstitut auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftslehre. Unter der Leitung von Prof. Dr. Mischa Seiter betreibt das Institut international angelegte Forschung mit dem Schwerpunkt auf Controlling sowie Performance Measurement und Management von Unternehmen und Unternehmensnetzwerken sowie öffentlichen Organisationen. Im Mittelpunkt steht die Durchführung von nationalen und internationalen Forschungsprojekten und Studien.

**Weitere Informationen unter:**

[www.ipri-institute.com](http://www.ipri-institute.com)  
[serviceforum.region-stuttgart.de](http://serviceforum.region-stuttgart.de)